



SCHNEIDERS & BEHRENDT
Rechtsanwälte | Patentanwälte

Recht auf Sicherheit

PRODUKT



**SECURE
BUSINESS**

KUNDE

Schneiders & Behrendt PartmbB

BRANCHE

Rechtsdienstleistungen

FACHHÄNDLER

Otten + Freckmann GmbH

Das Vertrauensverhältnis zwischen Rechtsanwalt und Mandant basiert auf absoluter Verschwiegenheit. Sensible Informationen müssen unter allen Umständen vor fremden Blicken oder gar Zugriffen geschützt werden. Daher setzt die Kanzlei Schneiders & Behrendt auf die Sicherheitslösungen von ESET.

Gute Ideen brauchen Schutz

Seit über 30 Jahren zählt die Rechtsanwaltskanzlei Schneiders & Behrendt zu den Experten für Marken- und Patentrecht, Wettbewerbsrecht, Design- und Urheberrecht und alle anderen Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes sowie für rechtliche Fragen mit technischem Bezug. Die Sozietät mit Hauptsitz in Bochum wird als TOP-Wirtschafts-

kanzlei im Bereich Marken und Geschmacksmuster in der Kanzleienliste des Nachrichtenmagazins FOCUS geführt.

Dieser Erfolg beruht auf der fachübergreifenden Zusammenarbeit von Rechtsanwälten, Patentanwälten, Technikern und Naturwissenschaftlern. Ihr gebündeltes Wissen erlaubt eine hoch qualifizierte Beratung und die Entwicklung sachgerech-

„ESET-Lösungen sind ein wahrer Selbstläufer.
Zuverlässig, automatisch arbeitend, übersichtliches Management –
das verschafft dem Administrator Freiräume für andere Tätigkeiten.“

Marius Sichelschmidt, IT-Leitung Schneiders & Behrendt

ter Lösungen, die den wirtschaftlichen Interessen ihrer Mandanten entsprechen. Zu den Kunden zählen neben Privatpersonen auch Unternehmen aller Größenordnungen. Diese stammen sowohl aus den klassischen als auch aus den verhältnismäßig jungen Bereichen wie der Kreativwirtschaft, Biotech oder Software.

Wenn E-Mails zum Risiko werden

Es versteht sich von selbst, dass diese Klientel ihre sensiblen Daten im höchsten Maße gesichert wissen will. Was im persönlichen Gespräch zwischen Rechtsanwälten und Unternehmen kein Problem darstellt, entwickelt sich spätestens im digitalen Dialog zu einem solchen. Denn Malware und gezielte Hackerangriffe per E-Mail gehören zum Alltag, die vor allem hochspe-

zialisierte Juristen betreffen. Was auch immer geschieht: Das Anwaltsgeheimnis muss aktiv und passiv jederzeit gewährleistet werden.

Dies gilt insbesondere für die digitale Post: „Täglich erreichen uns ca. 4.500 E-Mails, die wir gründlich überprüfen müssen. Darunter befinden sich viele gut gemachte Phishing-Versuche oder täuschend echt aussehende digitale Post mit unklaren Anhängen“, weiß Marius Sichelschmidt von Schneiders & Behrendt. Die bisherige Hardware-Lösung mit einem UTM-Spam-Filter führte nicht zur vollständigen Zufriedenheit. Denn es kamen immer noch unerwünschte E-Mails durch. Vermeintlich einfache Lösungen wie IP-Filterung helfen nicht weiter: „Wir kommunizieren mit Kunden in der ganzen Welt per E-Mail. Da können wir

keine Regionen ausgrenzen oder uns nur auf wenige Kontaktpersonen beschränken. Das ist nicht praxistauglich.“

Zudem besitzen viele E-Mails Anhänge, die es zu überprüfen gilt. Im digitalen Austausch zwischen Juristen und Mandanten werden vor allem PDFs und Microsoft-Office-Dateien permanent versendet. Gerade diese Dateitypen sind oftmals für Malware-Infektionen verantwortlich, die es zu vermeiden gilt.

Der Ausweg: Dual Vendor Lösung

Deshalb suchten die Kanzlei und das betreuende Systemhaus Otten + Freckmann GmbH aus Bochum nach einer vertrauensvollen „Dual Vendor Lösung“. Die Idee: Der Hardware-Spam-Filter wird





um eine softwarebasierte Lösung erweitert. Diese soll zusätzlich unerwünschte Post beseitigen, gleichzeitig alle E-Mails inklusive Anhang auf Gefahren überprüfen und im schlimmsten Falle umgehend eliminieren. Auch über das „wie“ hat Schneiders & Behrendt eine klare Vorstellung: Einfaches Management, performancestarker Malwareschutz und möglichst hoher Automatisierungsgrad. In Summe soll das Sicherheitslevel nach oben geschraubt werden.

Schnell fiel die Wahl auf den Hersteller ESET, mit dem die Anwaltskanzlei ausgezeichnete Erfahrungen gemacht hat. Sie setzt bereits die Verschlüsselung und den Malwareschutz des slowakischen IT-Security-Spezialisten ein. „ESET hat zwei überragende Fähigkeiten: Zum einen ist die Qualität top, zum anderen sind deren Lösungen einfach über eine Management-Konsole zu bedienen. Das spart Zeit und Geld“, fasst Dennis

Schmeer, stellvertretender Leiter des IT-Systemhauses Otten + Freckmann, die Entscheidung zugunsten ESET Mail Security und ESET Dynamic Threat Defense zusammen. Die schnelle Installation auf dem Server unterstreicht die Meinung des Experten. Innerhalb eines Tages wurde die ESET-Lösung ausgerollt und war einsatzbereit. Über das ESET Security Management Center konnte das Bochumer Systemhaus die Arbeiten bequem überwachen und weitestgehend automatisiert vornehmen lassen.

ESET Mail Security räumt mit Malware auf

ESET Mail Security schützt den E-Mail-Server und die Postfächer der über 80 Mitarbeiter vor Schadsoftware wie Würmern oder Trojanern in infizierten E-Mail-Anlagen, böartigen Skripten in Dokumenten sowie Phishing-Mails und Spam. Die Sicherheitslösung bietet vier Schutzarten: Virenschutz, Spam-Schutz,

Phishing-Schutz und eigen-definierte Regeln. Und arbeitet mit Erfolg: „Täglich fischt ESET eine zweistellige Anzahl von E-Mails zusätzlich zum UTM-Spam-Filter heraus. Diese liegen in der Quarantäne, so dass von dieser Post keine Gefahr mehr ausgeht“, sagt Marius Sichelschmidt.

ESET Dynamic Threat Defense schützt vor infizierten Mail-Anhängen

Das Entdecken schädlicher E-Mails ist die Vorstufe für optimale Sicherheit. Denn selbst ein als legitim eingestufte Absender garantiert nicht, dass seine Anhänge virusfrei sind. Gerade der Empfang von Office-Dokumenten, PDFs und zuweilen auch ausführbarer Dateien der Mandanten gehört zum Alltag einer Kanzlei. Nichts wäre schlimmer, als wenn durch dieses Schlupfloch beispielsweise eine Ransomware eindringt, alle Daten ungewollt verschlüsselt und unzugänglich macht. „Sicherheit ist

gerade bei Mail-Anhängen Trumpf. Deswegen möchten wir sie in einer Sandbox starten und dann sehen, was sie wirklich tut“, fordert der IT-Leiter.

Abhilfe schafft hier ESET Dynamic Threat Defense (EDTD) mit seiner cloudbasierten Sandbox in den ESET-Rechenzentren. Automatisch werden alle Anhänge dorthin übertragen, ausgeführt und exakt analysiert, was sie tun und worauf sie zugreifen. Im Vergleich zu den Endpoint-Lösungen nutzt EDTD ein weitaus größeres Spektrum an Technologien, um potentiell gefährliche Samples zu erkennen. Diese bestehen aus verschiedensten Sensoren, die die statische Codeanalyse um Ma-

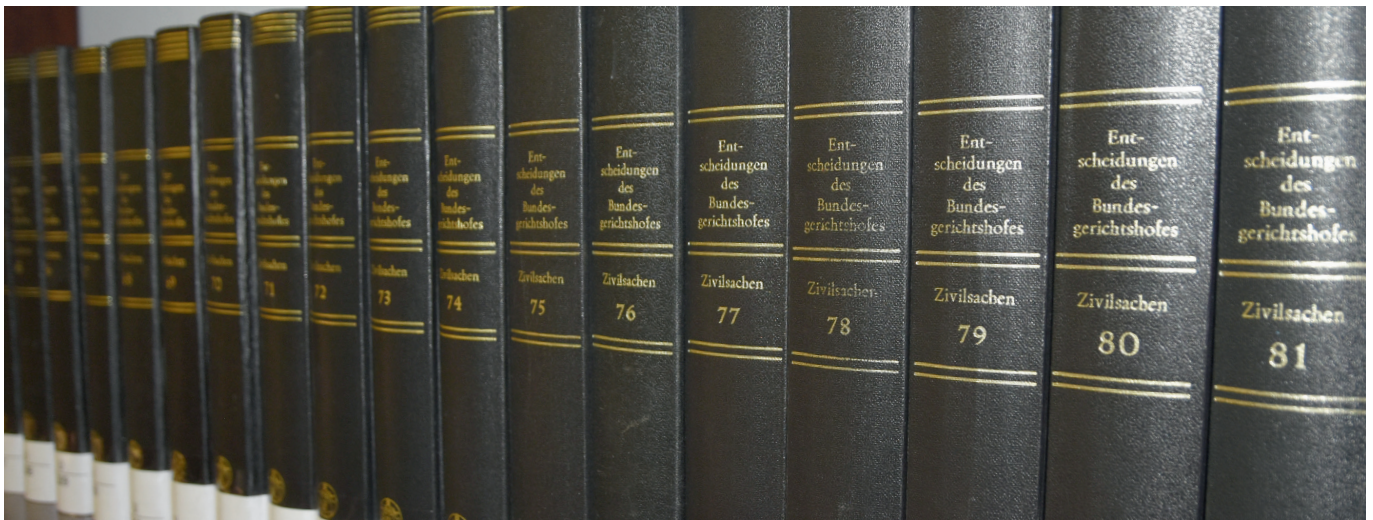
chine Learning, die Prüfung des Arbeitsspeichers und verhaltensbasierte Analysen erweitern. Das Resultat wird anschließend zurückgespielt und infizierte Dateien bei Bedarf auch gleich gelöscht.

Fazit:
Sicherheit auf allen Ebenen

„Die mehrschichtige Spam-Abwehr funktioniert einwandfrei. Durch den Einsatz von ESET Mail Security und ESET Dynamic Threat Defense sank das Aufkommen ungewollter Nachrichten und False Positives auf nahezu null. So haben wir uns das gewünscht“, bilanziert Herr Sichelschmidt. Die Idee der Multi Vendor Strategie geht also komplett auf.

Auf mehr als 100 Clients und Servern laufen die ESET-Produkte vollautomatisch und wie am Schnürchen. Dennis Schmeer ist zufrieden: „Eingreifen muss ich nur selten. Und wenn, dann ist das über die integrierte Management-Konsole in kürzester Zeit erledigt. Das macht uns als Dienstleister die Arbeit einfach“.

Frei von Malware und unerwünschter digitaler Post gehen die Rechtsanwälte zufrieden ihrer juristischen Hauptaufgabe nach. Und geben ihren Kunden gleich doppelt das gute Gefühl, in sicheren Händen zu sein.



FALL

Die Kanzlei Schneiders & Behrendt erhält täglich tausende von E-Mails, darunter befindet sich ein hoher Prozentsatz an Spam. Diese unerwünschte digitale Post kostet in der Sichtung viel Zeit und bedeutet gleichzeitig eine große Gefahr. Letzteres gilt auch für Anhänge bei regulären E-Mails.

LÖSUNG

Die Kombination aus ESET Mail Security und ESET Dynamic Threat Defense bedient die Erwartungen von Schneiders & Behrendt optimal. Der mehrschichtige Ansatz von ESET zur Erkennung und Beseitigung von Malware in E-Mails sowie Spam umfasst auch modernes Cloud Sandboxing.

BENEFIT

Die ESET-Lösungen haben das Sicherheitsniveau des Kanzlei-Netzwerks spürbar erhöht. Zum einen gelangt Spam kaum mehr in die Postfächer. Zum anderen werden potentiell gefährliche Anhänge bereits entfernt, bevor sie ihre schädliche Wirkung entfalten können.